



KASEMATTEN

WIENER NEUSTADT





IMPRESSUM

Herausgeber: WN Kul.Tour.Marketing GmbH, Hauptplatz 1 – 3, A-2700 Wiener Neustadt
Für den Inhalt verantwortlich: WN Kul.Tour.Marketing GmbH, Hauptplatz 1 – 3, A-2700 Wiener Neustadt
Grafik: Magistrat der Statutarstadt Wiener Neustadt
Druck: meindrucker.net
Fotos: © Christian Husar, Michael Weller, busyshutters und Bernhard Lehninger (Brautpaar)



Mit kräftigen Infrastrukturinvestitionen und einem hervorragenden Ruf als Bildungsstadt und Forschungsstandort hat Wiener Neustadt den Bogen von einer großen Vergangenheit in eine große Zukunft geschafft. Die revitalisierten Kasematten zeigen das sehr eindrucksvoll: Als Veranstaltungszentrum für die ganze Region sind sie Teil des gesellschaftlichen Lebens geworden.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



Im Rahmen der NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung“ konnten wir ein verborgenes Juwel öffentlich zugänglich machen: die Kasematten. Das historische Bauwerk besticht durch seine Einzigartigkeit und eignet sich mit dem modernen Zubau, der „Neuen Bastei“, hervorragend für Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen aller Art. Herzlich willkommen im ältesten, noch erhaltenen Teil Wiener Neustadts.

Klaus Schneeberger
Bürgermeister



Die Kasematten Wiener Neustadt lassen die bedeutende Geschichte der Stadt in beeindruckender Weise erleben. Diese historische Anlage ist ein einzigartiges Architekturenklekmal im mitteleuropäischen Raum, welches touristisch zugänglich ist und auch Kulturveranstaltungen Raum gibt.

Franz Piribauer
Kulturstadtrat

“



PREISGEKRÖNTE ARCHITEKTUR

Verleihen Sie Ihrer Veranstaltung historisch-moderne Exklusivität und schaffen Sie bleibende Eindrücke.



Lange lagen die Kasematten brach, wurden nicht mehr genutzt und gerieten fast in Vergessenheit. Doch im Zuge der Überlegungen im Hinblick auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2019 „Welt in Bewegung“ erwuchs die Idee, den alten Gewölben neues Leben einzuhauen – ein ebenso ambitioniertes wie ehrgeiziges Projekt.

Ziel war es, nicht nur der wichtigsten Ausstellung des Landes einen würdigen Rahmen zu verleihen, sondern auch für eine entsprechende nachhaltige Nutzung zu sorgen. Das Arkadensystem, welches einst als Verteidigungsanlage diente, wurde einer behutsamen Revitalisierung unterzogen und mit zeitgenössischer Architektur, der Neuen Bastei, zu einem großen Ganzen vereint. Das slowenische Architekturbüro bevk perovic wurde für die Realisierung dieses Projektes mit einem internationalen Architekturpreis, dem Piranesi-Award, ausgezeichnet.

Sie haben nun die Möglichkeit, die Location für Ihre Zwecke anzumieten. Kongresse, Symposien, Kulturevents, Hochzeiten, Galaveranstaltungen usw. lassen sich vor dieser verwinkelten und ex-

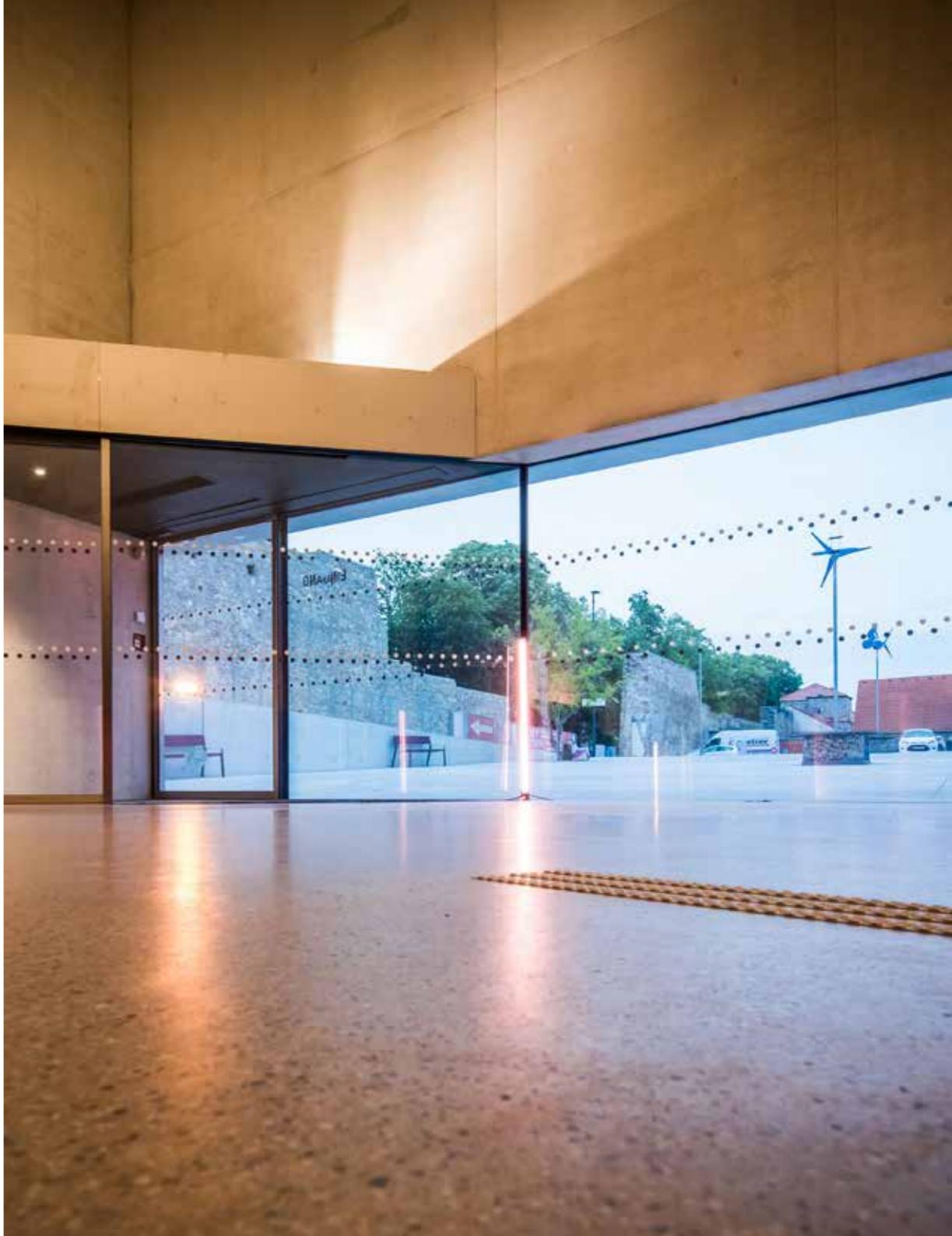
klusiven Kulisse perfekt in Szene setzen: mit Multifunktionalität in der Raumgestaltung; modernster Infrastruktur und Technik; direktem Zugang zu Wiener Neustadts grünem Herzen – dem Stadtpark; sowie Flexibilität, was Ihre individuellen Ansprüche betrifft.

2022 wurden die Kasematten mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert und werden nun offiziell als „Green Location“ geführt – eine große Ehre und ein wichtiger Schritt in eine grüne Zukunft.

Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Veranstaltung zu einem einzigartigen Erfolg werden zu lassen.

KONZEPTION UND FUNKTION

Das imposante Bauwerk wurde als Wehranlage konzipiert und gebaut und war wesentlicher Teil der Stadtbefestigung. Das Wort Kasematten geht auf das italienische „casamatta - Wallgewölbe“ zurück.





KASEMATTEN

STRADA COPERTA

Die überwölbte Straße

Dieser älteste Teil der Kasematten reicht bis in die Zeit der Stadtgründung, Ende des 12. Jahrhunderts, zurück. Das imposante Bauwerk wurde von 1551 bis 1557 nach den Plänen von Baumeister Johann Tscherte ursprünglich als Wehranlage konzipiert und war ein wesentlicher Teil der Stadtbefestigung. Bis ins 17. Jahrhundert gab es regelmäßige Zu- und Umbauten dieses historischen Gebäudes. Später wurden die Kasematten unter anderem als Bierlager der nahen Brauerei oder auch als Luftschutzkeller im Zweiten Weltkrieg genutzt.

ARCHÄOLOGIE UND ERHALT

Im Zuge der Umbauarbeiten wurden unzählige archäologisch einzigartige Funde entdeckt - diese reichen von Hausmauern über Alltagsgegenständen bis hin zu bislang unbekannten Befestigungsanlagen. Imposant sind vor allem die Ausgrabungen von Teilen der Zwingermauer (der Stadtmauer vorgelagerte Befestigung) und eines sehr gut erhaltenen Zwingereckturms, die nun mit dem ebenfalls sanierteren südwestlichen Eckturm ebenfalls zugänglich gemacht wurden.



8m 370 3 50 P. 150 P. 54 P.





HISTORISCHE KASEMATTEN

Eine Kasematte (frz. *casemate*, von mittelgr. *χάσμα* „Spalte“, „Erdchlund“, „Erdkluft“ über ital. *casamatta* „Wallgewölbe“) bezeichnet ein vor Artilleriebeschuss geschütztes Gewölbe im Festungsbau.

Die historischen Kasematten sind angesichts ihres guten Erhaltungszustandes einzigartig in Österreich und stehen unter Denkmalschutz.

Die Kasematten bestehen aus drei parallelen Gewölbehallen, die im Rahmen der Revitalisierung wieder instand gesetzt wurden. Durch die hellen Wände und einer Raumhöhe von 8 Metern wirken die Räumlichkeiten trotz fehlenden Tageslichts, sehr offen und freundlich. Die Röhren sind jeweils an zwei Stellen untereinander verbunden und bieten außergewöhnlichen Raum für Konzerte, Tagungen, Vorträge und Seminare für bis zu 100 Personen.

↑	m ²	3	150 P.	150 P.	84 P.
8m	636				

URSPRUNG UND BAUPHASEN

Die ältesten Teile der Kasematten reichen bis in die Zeit der Stadtgründung am Ende des 12. Jahrhunderts zurück. Zu- und Umbauten gab es im 13., 15., 16. & 17. Jahrhundert.

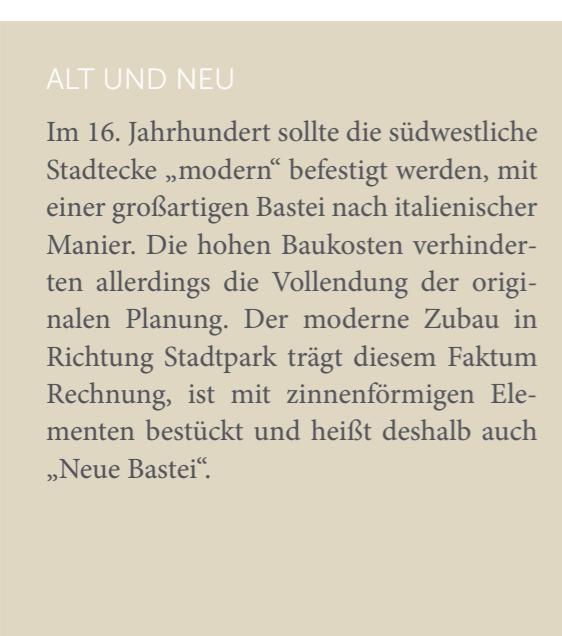


KASEMATTEN

NEUE BASTEI

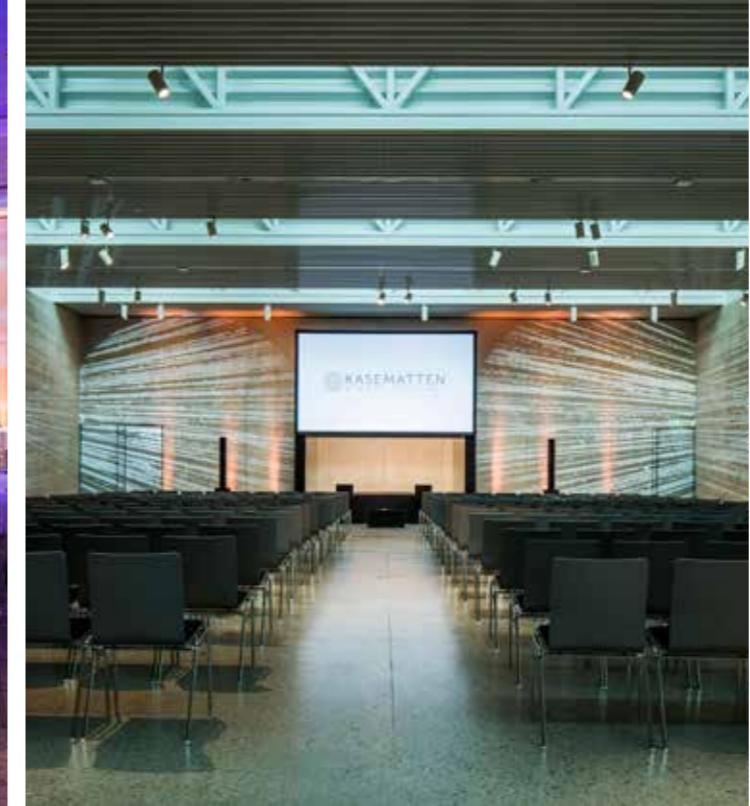
Die Neue Bastei punktet durch klare Linien, Tageslicht, einen Lastenlift sowie einen direkten Zugang in den Stadtpark. Kreativen Eventkonzepten sind bei der Planung keine Grenzen gesetzt. Ob Galadinner, Kongress oder Präsentationen, die Fläche bietet flexible Möglichkeiten für all Ihre Eventideen. Die Neue Bastei verfügt über 2 getrennte Eingänge und eigene WC- und Liftanlagen. Somit ist eine völlig autonome Nutzung möglich. Eine technische Grundausstattung auf modernstem Niveau ist für jedes Event in der Neuen Bastei mitgeplant worden.

↑	m ²	WC	Calculator	Lift	Sun
6m	481	1	480 P.	440 P.	396 P.

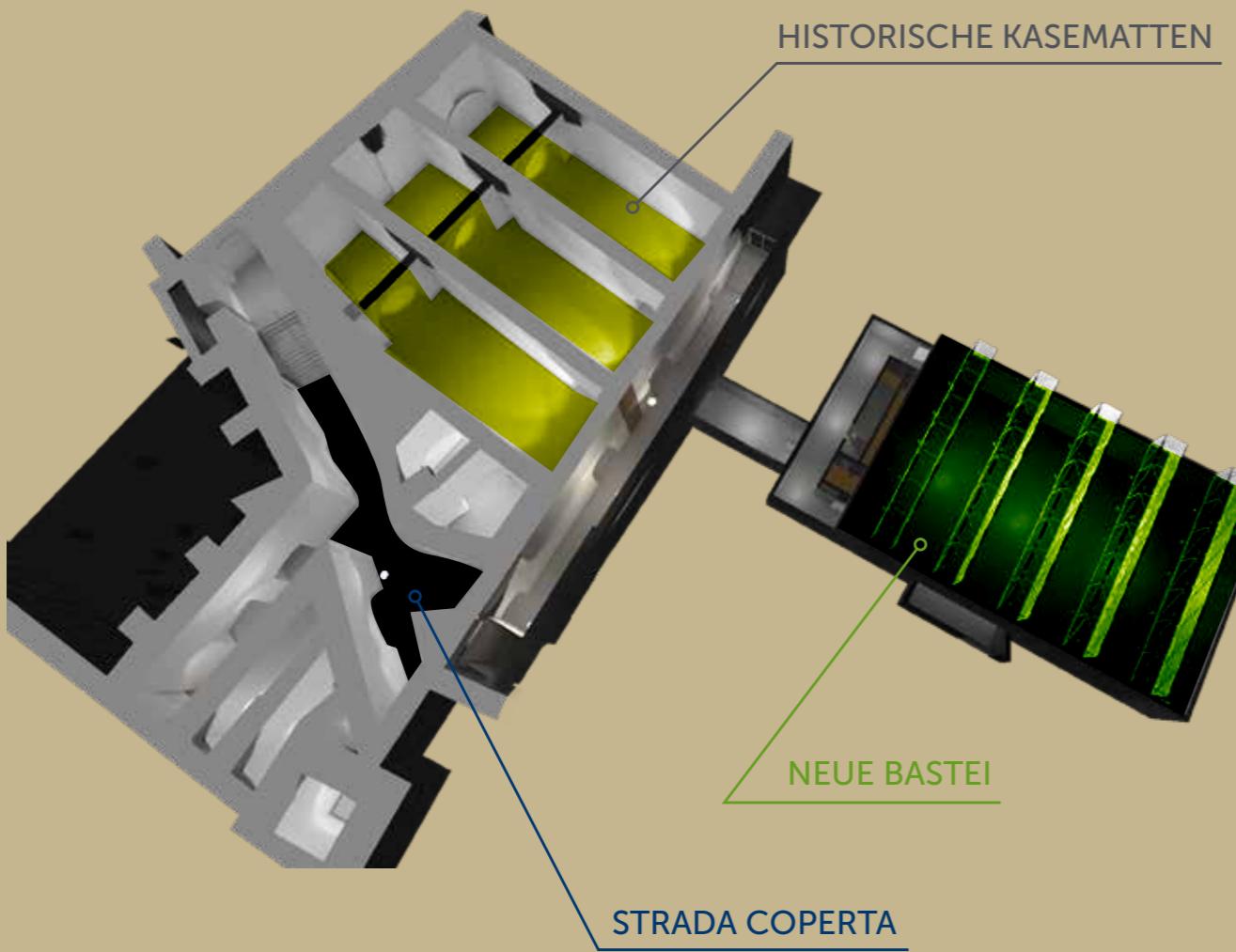


ALT UND NEU

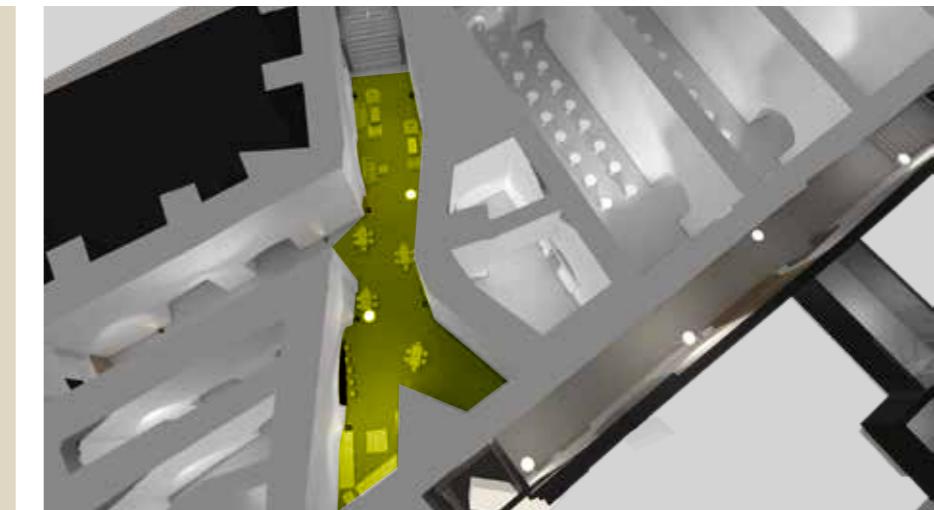
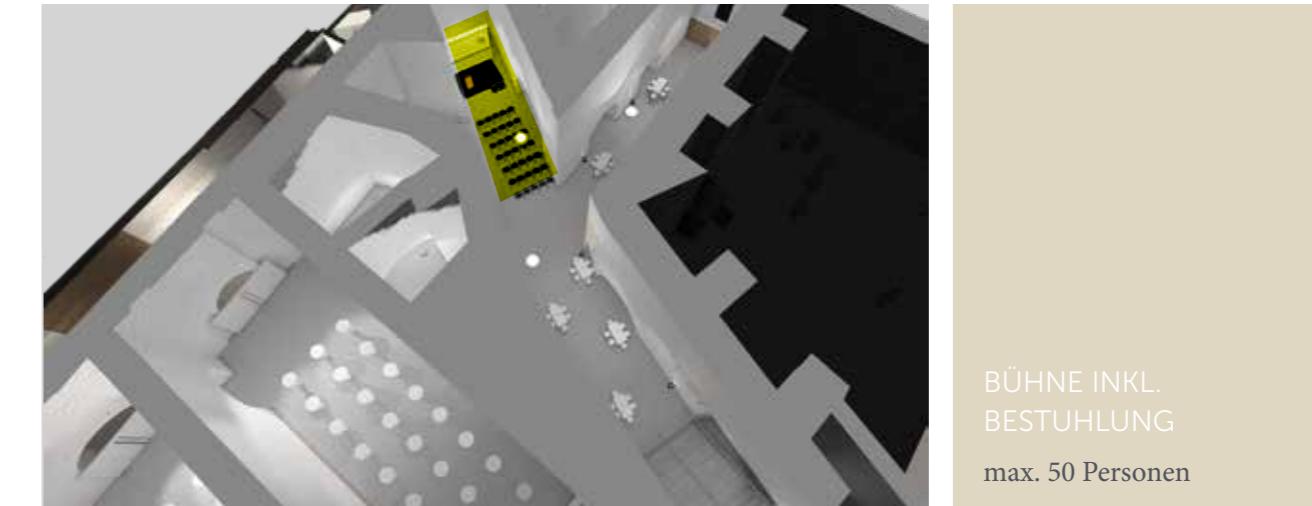
Im 16. Jahrhundert sollte die südwestliche Stadtecke „modern“ befestigt werden, mit einer großartigen Bastei nach italienischer Manier. Die hohen Baukosten verhinderten allerdings die Vollendung der originalen Planung. Der moderne Zubau in Richtung Stadtpark trägt diesem Faktum Rechnung, ist mit zinnenförmigen Elementen bestückt und heißt deshalb auch „Neue Bastei“.



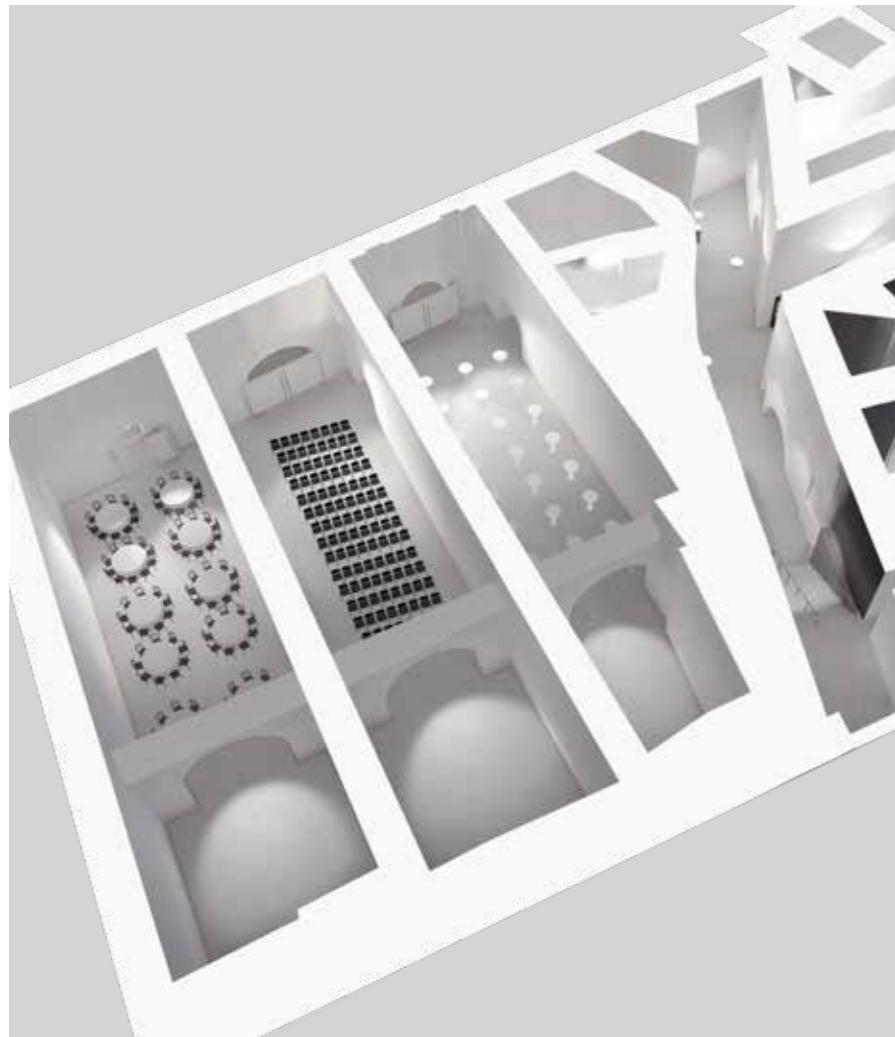
RÄUMLICHKEITEN & BESTUHLUNGSVARIANTEN



STRADA COPERTA



HISTORISCHE KASEMATTEN

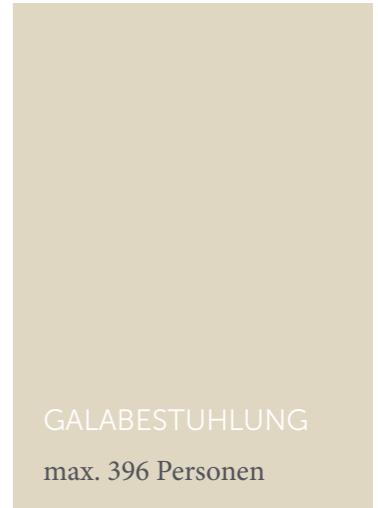
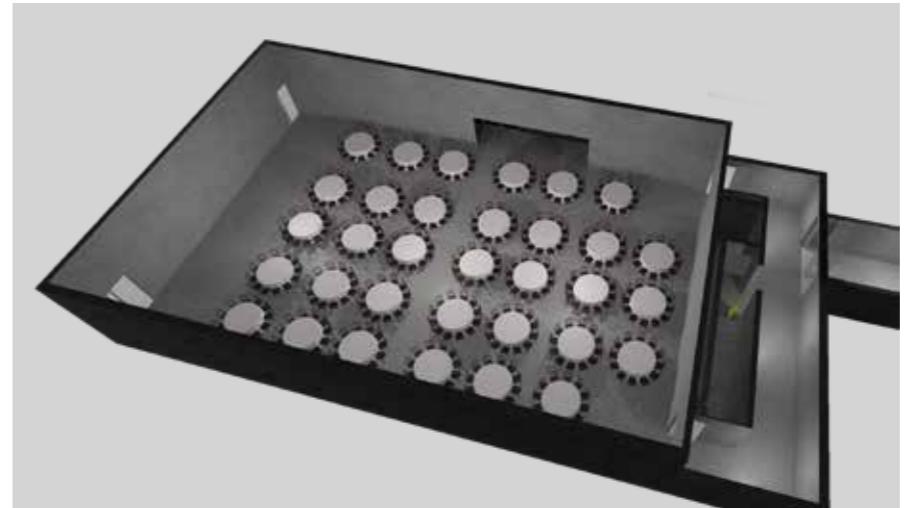


PRO RÖHRE
GALABESTUHLUNG
max. 84 Personen

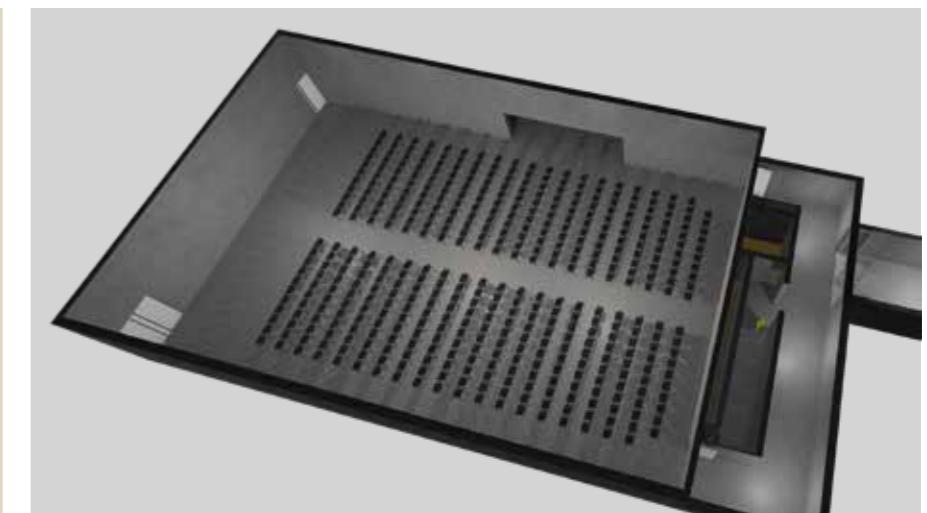
REIHEN
BESTUHLUNG
max. 150 Personen

STEHTISCHE
max. 150 Personen

NEUE BASTEI



REIHEN
BESTUHLUNG
max. 480 Personen



GALABESTUHLUNG
max. 396 Personen



DACHTERRASSE

Die Dachterrasse der Kasematten bietet für bis zu 450 Personen einen einzigartigen Rahmen für Empfänge, Sommerfeste, Freiluft-Konzerte oder Firmenincentives mit bester Aussicht auf die Dächer Wiener Neustadts und den Stadtpark.



NEBENRÄUME

Beeindruckende Räumlichkeiten sind die halbe Miete für ein gelungenes Event. Die andere Hälfte sind perfekt geplante Nebenräume! Beides wurde in den Kasematten Wiener Neustadt ausgeführt. Neben ausreichend WC-Anlagen und einem Empfangscounter gibt es 2 Liftanlagen, sowie einen großen Lastenlift. Eine Cateringküche mit Anrichtestationen und zwei großzügige Künstlergarderoben runden das Angebot ab.



ZAHLEN UND FAKTEN

Die heutige Fläche der gesamten Location beträgt 2.500 Quadratmeter, die Raumhöhe erreicht bis zu 8 Meter. Das Baumaterial stammt aus den Fischauer Steinbrüchen.

ORIENTIERUNGSPLAN





LEGENDE | PIKTOGRAMME

↑	Raumhöhe
m ²	Raumgröße
█	Eingänge

███	Räume
∅∅	Freibereich
■■■	Reihenbestuhlung

█	Stehtische
●	Galabestuhlung



HIGHLIGHTS

- Standesamtliche Trauung möglich
- Freie Wahl: Catering, Technik, Mobiliarpartner
- Ihr individuelles Angebot erstellen wir sehr gerne nach Rücksprache!

Ja, ich will! HEIRATEN IN DEN KASEMATTEN



Die Liebe ist ein Fest, es muss nicht nur vorbereitet, sondern auch gefeiert werden.
Platon



In den preisgekrönten Kasematten feiert es sich grandios und absolut einzigartig. Hier trifft historisches Gewölbe aus dem Mittelalter und der Renaissance auf exklusive Modernität.

Von der kleinen intimen Feier in den Verwinke-lungen der Strada Coperta, bis zur großen Hoch-zeitsgesellschaft in den historischen Kasematten oder der Neuen Bastei ist alles möglich! Abge-rundet wird dies durch die traumhafte Freilu-Dachterrasse mit Blick auf die Stadt, die ein-ladende Grünfläche vor der Neuen Bastei und die idyllische Lage inmitten des Grüns des Stadtparks.

Sehr gerne unterstützen wir Sie in der Organ-i-sation Ihrer Agape oder Hochzeitsfeier mit allem was das Herz begehrte: ob elegante Dekoration, Mobiliar oder kulinarisches Angebot!



HISTORISCHES

Gut erhaltene Baustufen vom 13. bis zum 19. Jahrhundert machen die Kasematten Wiener Neustadt zu einer kulturhistorischen Besonderheit von europäischem Rang.

Die Errichtung der Strada Coperta und der sogenannten Kasematten stellt einen Endpunkt in einer Jahrhunderte andauernden Entwicklung der Befestigungsanlagen der Stadt dar. Die gut ausgebauten Stadtmauer mit ihrer vorgelagerten Zwingermauer bot aufgrund der aufkommenden Feuerwaffen im 15. Jahrhundert nicht mehr ausreichend Schutz. Deshalb wurde die Stadtmauer mit Bastionen, Barbakanen und Vorwerken verstärkt, die im Belagerungsfall mit Kanonen und Soldaten bestückt werden konnten.

Zwischen 1551 und 1557 wurde die Südwestecke der Stadtbefestigung nach Plänen des Baumeisters Johann Tscherte massiv ausgebaut. Herzstück dieses Ausbaus waren unterirdische Gewölbe, die als Lagerraum für Munition und Geschütze dienten und die sogenannte Strada Coperta (überwölbte Straße), über die die Geschütze in die Geschützhöfe und auf die vorgelagerte Bastion gebracht werden konnten.

Als man den Lagerraum für Waffen und Munition nicht mehr brauchte, wurden die Kasematten im 19. Jahrhundert als Bierlager genutzt. Der Boden wurde, um bessere Lagerungsbedingungen zu schaffen, abgegraben, wobei die renaissancezeitlichen Fundamente sowie die Befestigungen aus



dem 13. Jahrhundert sichtbar wurden. Im 20. Jahrhundert diente die Location als Veranstaltungsort bis sie in den 1970er Jahren geschlossen wurde. Die Revitalisierung der Anlage für die Niederösterreichische Landesausstellung 2019 erweckte das Ensemble aus einem jahrzehntelangen „Dornröschenschlaf“ und dient heute als vielseitige Veranstaltungslocation.



UMWELTFREUNDLICHE ANREISE & FACTS

**NUR WENIGE GEHMINUTEN
VOM BAHNHOF - „GREEN LOCATION“**
Für eine umweltfreundliche Anreise nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, Zug und Bus, ein Elektro-Auto oder ein (E-) Fahrrad.

Die Kasematten Wiener Neustadt sind zentral und verkehrsgünstig gelegen. In 4 Gehminuten sind Sie vom Bahnhof Wiener Neustadt in den Kasematten.

DISTANZEN:

Hauptplatz Wiener Neustadt
400 m | 5 Minuten zu Fuß

Bahnhof Wiener Neustadt:
280 m | 4 Minuten zu Fuß

Autobahnabfahrt Wiener Neustadt West:
4 km | 5 Minuten

Wien: 60 km | 45 Minuten

Flughafen Schwechat: 65 km | 45 Minuten
Shuttle Service möglich

Flughafen Graz: 145 km | 90 Minuten

PARKEN:

Parkplätze vor Ort: 22
Parkplätze Stadtpark Garage: 250
Parkplätze Innenstadt gesamt: 1.072

KONTAKT

Bahngasse 27, 2700 Wiener Neustadt
Österreich
office@kasematten-wn.at
Tel.: +43 2622 373-931
www.kasematten-wn.at

DATEN UND FAKTEN

- 900 Personen
- Green Location
- Barrierefrei
- Wlan
- Klimatisiert
- Tageslicht in der Neuen Bastei
- Freie Wahl: Catering, Technik, Mobiliarpartner



Kasematten Wiener Neustadt | Bahngasse 27, A-2700 Wiener Neustadt
M: office@kasematten-wn.at | T: +43 2622 373-931 | W: www.kasematten-wn.at

